

DATENSCHUTZHINWEIS FÜR GESCHÄFTSPARTNER

Als Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) informiert die Hago PU GmbH (nachfolgend „Hago“) Sie nachstehend gemäß Art. 13 DS-GVO über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit unseren Händlern, Kunden, Lieferanten und sonstigen Geschäftspartnern sowie der werblichen Kontaktaufnahme und der Entwicklung von Kundenbeziehungen.

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

a) NAME UND KONTAKTDATEN DES VERANTWORTLICHEN

Hago PU GmbH
Bodenseestraße 217
81243 München
Deutschland
Tel: +49 89 897702 74
Fax: +49 89 897702 29

b) KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

OBSECOM GmbH
Königstraße 40
70173 Stuttgart
Telefon: +49 711 46 05 025-40
Telefax: +49 711 46 05 025-49
E-Mail: hagopu@obsecom.eu

c) ANWENDUNGSBEREICH

Diese Datenschutzerklärung gilt für Sie, sofern Sie einer dieser Kategorien angehören:

- ein Geschäftspartner von Hago als natürliche Person (z. B. ein Berater oder Alleinunternehmer);
- ein Beschäftigter eines Geschäftspartners, der mit Hago im Auftrag eines solchen Geschäftspartners im Austausch steht.

d) RECHTSGRUNDLAGEN

Hago verarbeitet personenbezogene Daten auf Basis mindestens einer der folgenden Rechtsgrundlagen:

- Ihre Einwilligung in die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO);
- Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage erfolgen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO);

- Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der Hago unterliegt (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO);
- Schutz Ihrer lebenswichtiger Interessen oder der lebenswichtigen Interessen einer anderen natürlichen Person (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. d DS-GVO);
- Wahrung berechtigter Interessen von Hago oder denen eines Dritten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO).

In dieser Datenschutzerklärung wird nachfolgend auf die jeweiligen Rechtsgrundlagen einzelner Verarbeitungsvorgänge hingewiesen.

2. KATEGORIEN UND ZWECKE DER DATENVERARBEITUNG

a) KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Hago erhebt personenbezogene Daten, soweit möglich, bei der betroffenen Person. Soweit rechtmäßig werden personenbezogene Daten in erforderlichen Umfang gegebenenfalls aus öffentlichen Quellen, von anderen Konzerngesellschaften und/oder anderen befugten Dritten erhoben. Hago verarbeitet folgende Kategorien personenbezogener Daten:

Personaldaten-Kategorie	Datenelement
Persönliche Angaben	Name, Geschlecht, Stellenbezeichnung/Position, Name des Arbeitgebers
Kontaktdaten	Geschäftsanschrift, Telefonnummern, Mobiltelefon, E-Mail-Adressen
Inhalte der Kommunikation	E-Mails und Geschäftsbriefe
Zahlungs- und Rechnungsdaten	Bankverbindung

b) ZWECKE DER DATENVERARBEITUNG

Hago erhebt, verarbeitet und verwendet personenbezogene Daten für die folgenden Zwecke:

Akquise	Ihren Name und Telefonnummer wird im Rahmen von Akquisetätigkeit für die telefonische Kontaktaufnahme verwendet, sofern nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 UWG von Ihrer mutmaßlichen Einwilligung zur Kontaktaufnahme auszugehen ist. Ihre Anschriftendaten werden für die postalische Zusendung schriftlicher Informationen, saisonaler Briefpost (z.B. Weihnachtsgrüße) oder Glückwünschen zu Geburtstagen verarbeitet sofern Sie der Zusendung nicht widersprochen haben. Personenbezogene Daten die Sie Hago bei der Aufnahme einer Geschäftsbeziehung mitgeteilt haben (z.B. Kontaktdaten Ihrer Visitenkarte) werden zum Zweck der Entwicklung der Geschäftsbeziehung verarbeitet. Rechtsgrundlage ist berechtigtes Interesse im Aufbau und Entwicklung einer stabilen Kundenbeziehung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO.
Vertragserfüllung	Sofern Sie direkte Vertragspartei sind, verarbeitet Hago Ihre Kontaktdaten soweit dies zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder für die Erfüllung eines Vertrags erforderlich ist, der auf Ihre Anfrage erfolgte

	<p>(einschließlich der Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen, der Rechnungsverarbeitung sowie der vertragsbezogenen Kommunikation). Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO. Sofern Sie ein Ansprechpartner unseres Kunden/Geschäftspartners sind, verarbeiten wir Ihre beruflichen Kontaktdaten zur Kontaktaufnahme und Kundenkommunikation. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist unser berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO in der Aufrechterhaltung von Geschäftsbeziehungen. In Einzelfällen geben wir Ihre Kontaktdaten an Subunternehmer weiter wenn dieses zur Erstellung von Kostenvoranschlägen und der Angebotskalkulation für Teilleistungen des Gesamtauftrages erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist unser berechtigtes Interesse in der Durchführung unseres regulären Geschäftsbetriebes nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO.</p>
Direktwerbung	<p>Wenn Sie Kunde bei Hago sind und Ihre E-Mail-Adresse im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Ware oder Dienstleistung erfasst wurde, kann Hago diese zur Direktwerbung für eigene ähnliche Waren oder Dienstleistungen verwenden. Dies gilt nur, sofern Sie nicht widersprochen haben und Hago Sie bei Erhebung der E-Mail-Adresse und bei jeder Verwendung klar und deutlich auf die Widerspruchsmöglichkeit hinweist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist berechtigtes Interesse am Direktmarketing nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO i.V.m. § 7 Abs. 3 UWG.</p>
E-Mail Newsletter	<p>Sofern Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben verwendet Hago Ihren Namen und E-Mail-Adresse zum Zwecke des Versandes von E-Mail Newslettern zu bestimmten Themen. Die E-Mail-Adresse wird zu diesem Zweck verwendet, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen bzw. sich vom Empfang des Newsletters abmelden. Die Abmeldung ist jederzeit möglich, zum Beispiel über einen Link am Ende eines jeden Newsletters. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Ihre freiwillig erteilte Einwilligung mittels des sogenannten Double-Opt-In-Verfahrens nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO.</p>
Gesetzliche Pflichten	<p>Hago verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten auch, um rechtlichen Verpflichtungen nachzukommen, denen Hago unterliegt. Die Verpflichtungen können sich z. B. aus dem Handels-, Steuer-, Geldwäsche-, Finanz-, Straf-, Verwaltungs-, Strafprozess- oder Zivilprozessrecht ergeben. Die Zwecke der Verarbeitung ergeben sich aus der jeweiligen rechtlichen Verpflichtung. In der Regel dient die Verarbeitung dem Zweck, staatliche Kontroll- und Informationspflichten zu erfüllen. Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c oder lit. e DS-GVO.</p>
Weitere Zwecke	<p>Hago verarbeitet zudem personenbezogene Daten nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO in eigenem oder dem berechtigten Interesse eines Dritten zum konzernweiten Informationsaustausch, dem Führen interner Untersuchungen oder potenzielle Fusions- und Erwerbstätigkeiten oder zur Verhinderung von Betrug bzw. Missbrauch von IT-Systemen, physische Sicherheit, IT- und Netzwerksicherheit.</p>

3. EMPFÄNGER

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Empfänger außerhalb der Hago weiter, wenn dies zur Bearbeitung oder Abwicklung Ihres Anliegens erforderlich ist, eine anderweitige gesetzliche Erlaubnis oder Verpflichtung besteht oder wir Ihre Einwilligung dazu haben.

a) Innerhalb des Konzerns

- An andere Sika-Konzerngesellschaften.

b) An Dritte

- An externe Unternehmen, die wir zur Erbringung von Dienstleistungen einsetzen, z.B. im Bereich der technischen Infrastruktur und Wartung.
- Gegebenenfalls werden personenbezogene Daten an erwerbende bzw. erworbene Gesellschaften und die entsprechenden Berater übermittelt, sofern die Sika-Gesellschaft, mit der Sie in einer Geschäftsbeziehung stehen, veräußert oder übertragen wird oder eine andere Gesellschaft erworben und in das betreffende Sika-Unternehmen integriert wird – einschließlich vergleichbare Fälle vor der Transaktion (z.B. während der Due Diligence-Phase) oder nach der Transaktion, vorbehaltlich aller gesetzlich zustehenden Rechte, einschließlich in Rechtsordnungen, in denen das andere Unternehmen ansässig ist.
- Personenbezogene Daten können an öffentliche Stellen, Behörden und staatliche Einrichtungen (z.B. Staatsanwaltschaften, Gerichte oder Finanzbehörden) weitergegeben werden, sofern wir zur Übermittlung aus rechtlich zwingenden Gründen verpflichtet sind. Die Übermittlung erfolgt dann auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO.

c) An Auftragsverarbeiter

- Gegebenenfalls werden personenbezogenen Daten an Auftragsverarbeiter übertragen, die solche Daten im weisungsgebundenen Auftrag der Hago verarbeiten.

4. DATENVERARBEITUNG IN DRITTLÄNDERN

Die Datenübermittlung kann eine Weitergabe der Daten an Empfänger außerhalb der EU/EWR einschließen. Einige Länder, in denen Empfänger ansässig sind, gewährleisten ein adäquates Schutzniveau für solche Daten (wie z.B. die Schweiz). Sofern Empfänger in Drittländern ohne adäquaten Schutz für personenbezogene Daten ansässig sind, trifft Hago erforderliche Maßnahmen um dafür Sorge zu tragen, dass solche Übertragungen adäquat gemäß den geltenden Datenschutzvorschriften geschützt sind (z.B. durch die Implementierung von EU Standardvertragsklauseln). Eine Kopie der EU Standardvertragsklauseln ist einsehbar unter: https://eur-lex.europa.eu/eli/dec_impl/2021/914/oj?locale=de

Sie können bei Hago eine Kopie der Garantien anfordern, unter denen Ihre personenbezogenen Daten in Drittländer oder an internationale Organisationen übermittelt werden.

5. PFLICHT ZUR DATENBEREITSTELLUNG

Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt grundsätzlich auf freiwilliger Basis. Im Zuge der Verarbeitung kann es erforderlich sein, dass wir Sie um weitere Daten und Informationen zu Ihrer Person bitten. Wenn Sie uns in einem solchen Fall die zusätzlichen Informationen nicht zur Verfügung stellen wollen, hat dies selbstverständlich keine nachteiligen Folgen für Sie.

6. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Soweit im Einzelfall nicht anders geregelt werden personenbezogene Daten gelöscht, wenn diese Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Wir löschen die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zudem nach Art. 17 DS-GVO auf Verlangen, wenn die dort vorgesehenen Voraussetzungen gegeben sind. Sind personenbezogene Daten für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich, werden diese nicht gelöscht, sondern deren Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO eingeschränkt. Im Falle der Einschränkung werden die Daten nicht für andere Zwecke verarbeitet.

Personenbezogene Daten die Hago im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung erhalten hat werden für die Dauer des Vertragsverhältnisses, und sofern erforderlich darüber hinaus aufbewahrt. Steuerrelevante Dokumente speichert Hago aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen nach § 257 Abs. 1 Nr. 2 und 3 HGB sowie § 147 Abs. 1 Nr. 2, 3, 5 AO für 6 Jahre, Unterlagen nach § 257 Abs. 1 Nr. 1 und 4 HGB sowie nach § 147 Abs. 1 Nr. 1, 4, 4a AO für 10 Jahre.

7. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Hago nimmt im Rahmen der Geschäftspartnerbeziehung keine automatisierte Entscheidungsfindung vor.

8. IHRE RECHTE:

Als Betroffener haben Sie folgende Rechte:

- gemäß Art. 15 DS-GVO können Sie Auskunft über Ihre von Hago verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen; ferner können Sie Auskunft verlangen bzgl. der Verarbeitungszwecke, der Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden, die geplante Speicherdauer bzw. die Kriterien für die Bestimmung der Speicherdauer, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei Ihnen erhoben wurden, das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten wie Logik, Tragweite und Auswirkungen, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden Daten, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen diese Verarbeitung, das Bestehen eines Beschwerderechts bei der Aufsichtsbehörde; schließlich steht Ihnen ein Recht auf Auskunft zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden und – falls dies der Fall ist – über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung;
- gemäß Art. 16 DS-GVO können Sie die unverzügliche Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei Hago gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen;
- gemäß Art. 17 DS-GVO können Sie die Löschung Ihrer bei Hago gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DS-GVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und Hago die Daten nicht mehr benötigt, Sie die von Hago nicht mehr benötigten Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, aber noch nicht feststeht, ob für Hago berechtigte Gründe für die Datenverarbeitung gegenüber Ihren Interessen überwiegen;

- gemäß Art. 20 DS-GVO können Sie die Überlassung Ihrer personenbezogenen Daten, die Sie Hago bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen;
- gemäß Art. 21 DS-GVO können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet und die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten berechnigte Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO sind;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO können Sie Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber Hago widerrufen. Dies hat zur Folge, dass Hago die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen darf;
- gemäß Art. 77 DS-GVO können Sie sich bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, beschweren. Eine Liste mit Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten in den Bundesländern können Sie folgendem Link entnehmen: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html.

Möchten Sie die vorstehenden Betroffenenrechte geltend machen, können Sie Hago oder dessen Datenschutzbeauftragten unter den oben genannten Kontaktdaten diesbezüglich jederzeit kontaktieren. Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie das auf der Hago -Website verfügbare Web-Formular für Betroffenenrechte verwenden:

<https://privacyportal-de.onetrust.com/webform/9aaa3e8a-b171-45d6-b15b-5e7dba70499a/1aee3383-5162-4c19-874f-c79b7f9b00d0>